

# psychische Krankheiten im Lehrerberuf

Beitrag von „neleabels“ vom 18. Juli 2008 16:15

Zitat

*Original von Josh*

ich leide unter Depressionen und vermutlich unter dem Burnout-Syndrom, trotzdem habe ich mich entschieden, ein Lehramtsstudium zu beginnen.

Denn gerade eine soziale Tätigkeit ist das beste gegen diese Depression, da es mir sehr viel Freude bereitet, anderen zu helfen.

Ohne was kaputtreden zu wollen - aber das halte ich für ein extrem waghalsiges Unterfangen!



Der Lehrerberuf als solcher ist gerade im psychischen Bereich sehr gefährlich für Menschen, die nicht über robuste Selbstschutzmechanismen verfügen! Es ist ein konflikträchtiger und hochgradig stressbelasteter Beruf, der eine nicht nur eine außerordentlich große Frustrationstoleranz erfordert sondern auch eine gut entwickelte Kompetenz zur Selbstorganisation und Trennung von beruflicher Belastung und privater Entlastung. Sehr viele Kollegen werden vorzeitig berufsunfähig, weil sie ein Burnout-Syndrom entwickeln.

Wenn ud schon eines hast und dazu depressiv veranlagt bist, bringst du dich in einem solchen Beruf in große Gefahr!

Nele